



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

Brief von Wilhelm Schubart an Adolf Erman

Schubart, Wilhelm

Luxor, 24.02.1910

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-103018](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-103018)

THE UPPER EGYPT

HOTELS CO.

ASSOUAN

CATARACT HOTEL

SAVOY HOTEL

GRAND HOTEL ASSOUAN

LUXOR

LUXOR WINTER PALACE

LUXOR HOTEL

KARNAK HOTEL

Luxor Hotel

Luxor, 24. Febr. 1910

Herrn v. Aulage in London,

Ich habe die Ehre, Sie zu informieren,
dass ich Ihnen meine
Bitte an die G.V., mir für
jeden Aufenthalt ein kon-
stantes 4 Tagelösung
zu gewähren. Dafür ist die
Bitte, das Geschäft mit
freundlicher Beförderung
widerlegen zu wollen?

Am liebsten ist es mir, meine
Kontakte zu haben, zumal die
G.V. Ihre Besten mir v. J.

geschafft hat, daß bey einigem
niest wolten verhandeln.
Aber mirer gewöhnlich heß
schlechte mir einen großen
Geirung misse, Sondern nötigt
mich, auf der Rückreise einen
längeren Aufenthalt zu ver-
mehren. Aber 4 Tage in Kon-
stantinopel sollte ich das nöthe-
müßigen zu können.

Hier ist es ein sehr wunderlich;
früher waren wir auf der
Seelreise von Yabru, und mor-
gen noch wir noch ein-
mal hin. Es ist aber nicht über
mirer Erwartung.

Was mirer Frau hat er
herra Dr. Zacher soll ich die

besten Gräber nach Longfänger
bestellen.

In aufrichtigster Verehrung

Ihre

Sehr ergebener

Herrmann

Ich habe noch vergessen zu be-
merken, dass das Schreiben von
Borchardt und Zucker betr. Sa-
nussi an die Generalverwal-
tung ohne mein Wissen ab-
gegangen ist. Mir schien es
richtig, Ihnen die Sache zu-
nächst mehr privatim vor-
zulegen, ohne den offiziellen
Apparat in Bewegung zu
setzen. Aber ich denke, es
wird wenigstens ohne weiteren
Umstände möglich sein, die
GV darüber zu beruhigen.
Jedenfalls haben Borchardt
und Zucker es gut gemeint
und lieber zu viel als zu
wenig thun wollen.

Mit bester Empfehlung

Ihr
sehr erg.
Lth.